



Whitepaper mail2many-System

Kurzübersicht

Allgemeine Daten

Webbasierendes System ohne Client Installation im ASP*- Betrieb)

Mandantenfähiges System (Hersteller / Händler)

Beliebige Anzahl an Kategorien zur Empfänger-Klassifizierung verwaltbar

Kategoriebasierender Newsletter-Versand

Integration Anmeldeformular in Homepage durch automatisch generierten Link,

Server-Basierend

Umfangreiche Statistik-Funktionen

n Newsletter mit unterschiedlichen Designs verwaltbar

Anwender kann Graphiken und Texte selbst verwalten

Absenderadresse frei wählbar, damit individuelle Absender möglich

NL-Definition Template-Basierend

Datenimport vorhandener Empfänger (mit oder ohne erfolgtem Opt-In) im EXCEL

CSV-Format, anpassbar an CRM-Systeme (auch XML/Web-Service)

Newsletter-Empfänger kann seine Anmeldeinformationen selbst verwalten/ändern

Versand sofort oder zeitgesteuert

Anpassbare Business-Logik

ASP-Lösung mit laufenden Erweiterungen, von denen alle Kunden profitieren

HTML und Text-Newsletter, getrennt verwaltbar und erstellbar

Robinson-Liste, damit Abmeldung auch bei versehentlichem Neuimport

sichergestellt ist

Graphik-Design des eigentlichen HTML-Newsletters per ausgelagertem HTML-

Template sehr variabel gestaltbar (eigene Whitepaper hierzu)

Links über Datenbank verwaltet, damit umfangreiche statistische Auswertungen

möglich

*ASP: (Application Service Providing, Lizenz wird mit Nutzungsrecht vermietet, System im Atrivio Data Center betrieben



Whitepaper mail2many-System

Technik

Datenbankbasiertes System, Dedizierter Microsoft SQL Server
Skalierbare DB Struktur
Programmierung in Microsoft DotNet
Schnittstelle zu MS Produkten (auch zukünftigen) immer gewährleistet
Performanceoptimierte Versandkomponente
Web-Services zum Datenimport und Export individuell gestaltbar
Standard XML-Schnittstellen Formate, auch kundenindividuell erstellbar
Skalierbare Mailserver bei Hochlastanforderungen
Betrieb im hochsicheren Rechenzentrum, 24x7 permanente Überwachung,
Garantierte Reaktionszeit von max. vier Stunden rund um die Uhr
Redundante Internet-Anbindung 256 MBit, Haupt-Backup 34 Mbit

Security, Qualitätssicherung

Physikalische Datentrennung aller Mandanten
Sessionbezogenes Login
Schutzfunktionen wie unbedingter Testversand
Mehrstufige Firewall-Systeme mit permanenter Überwachung
Professioneller Betrieb des Data Centers
Permanente Überwachung der wichtigsten Empfänger
White-List-Überwachung



Whitepaper mail2many-System

Rechtssicherheit

Opt-In bei manueller Anlage einer Empfangsadresse
Opt In bei Import
Opt In bei Anmeldung auf der Homepage
Mitprotokollierung der exakten Opt-In Daten
Atrivio eigener, zertifizierter Datenschutzbeauftragter

Erweiterungsfähigkeit

Mandanten-Abhängige Business Logik
Offene Schnittstellen
Abonnenten
Integration von bestehenden Daten Import
Template-Basierende GUI
Mehrsprachen-Fähig
Permanente Produkt-Weiterentwicklung ohne Mehrkosten

Detailinformationen

1. Grundlagen

Das System ist als ASP-Lösung konzipiert. Es ist unter Microsoft .NET entwickelt und beruht auf einer Microsoft MS-SQL-Datenbank. Das System wird ausschließlich zur Miete angeboten.

2. Leistungsumfang

2.1. Newsletter Anlegen und Verwalten

2.1.1. Bestandteile einer Newsletter

Eine Newsletter (NL) besteht aus:

- Einem Kopfbild(ern)
- Kopfzeile(n) (z.B. Newsletter-Nummer, Datum)
- Intro-Text(en) (wird wie ein NL-Teil gehandhabt, ist also editierbar)
- Beliebiger Anzahl (praktisch: ca 3 .. max. 10) von NL-Beiträgen mit n weiterführenden Links pro Beitrag
- Fußtext mit Impressum (Editierbar)
- Links, wie : „Abmelden“ und „Send to a friend“

Die NL-Teile bestehen aus:

- Titel
- Teasertext
- Volltext
- Index (am Beginn der Newsletter verlinkt angezeigt)
- Bild(ern)
- Links (über Datenbank verwaltet)

2.1.2. Besonderheiten bei Hersteller / Händler Newsletter

NL-Teile oder komplette Sendungen können vom Hersteller mit Attributen, wie „nicht editierbar“ oder „muss verwendet werden“ vorgegeben werden. Sie sind mit selbst erstellten Teilen jedoch beliebig kombinierbar

2.1.3. Reihenfolge

Die Reihenfolge der Darstellung der NL-Teile in der fertigen Sendung ist frei wählbar. Lediglich die Sendungseile Kopf und Fuss werden immer oben bzw. unten in der NL angezeigt.

2.1.4. Editor

- Neu Anlegen, Bearbeiten oder Löschen der NL- Teile
- Texteditor, per Drag and Drop füllbar
- Einfügen und Hochladen eines Bildes von der lokalen Platte
- Einfügen eines Links am Ende bzw. im Template festgelegten Position der Newsletter
- Preview
- Wahlweise HTML-Editor mit erlaubten HTML-Formatierungsmöglichkeiten

2.1.5. Vorschau / Testversand

- Vorschau von NL-Teilen
- Vorschau der gesamten Sendung
- Vorschau-Versand

Testversand an voreingestellte E-Mail-Adresse, Pflicht vor dem eigentlichen Versand

2.2. Archiv

Im Archiv wird festgehalten

- Die versandten NL
- Die Zuordnung, an wen wann eine NL versandt wurde

2.3. Kundenanschriften

2.3.1. Bestandteile einer Anschrift

Eine Kundenanschrift besteht aus folgenden Teilen:

- E-Mail
- Anrede (Sehr geehrter Herr..)
- Name
- Vorname
- Herr/Frau/Firma
- HTML oder Textversion

Und optional

- Sonstige Informationen (kundenspezifische Erweiterung möglich)

Vom System wird hinzugefügt (Daten nicht editierbar):

- Importiert am:
- Opt-In erlaubt am:
- Abgemeldet am:
- E-Mail geprüft

Anschriften kann man:

- Editieren
- Löschen
- Sortieren nach E-Mail-Adresse
- Sortieren nach Name
- Sortieren nach Eigenschaften (s.u.)
- Exportieren

2.3.2. Kategorien

Der NL-Administrator verwaltet eine Liste von Eigenschaften

Beispiele: Kunde Produkt1, Kunde Produkt2, Interessent, Privat, ...

Jeder Anschrift kann eine beliebige Anzahl von Kategorien zugeordnet werden

Später können NL-Listen erzeugt werden, die auf Basis der Eigenschaften die entsprechenden NL-Empfänger selektieren

2.3.3. Import von Anschriften

Anschriften können im CSV-Format (=Microsoft-EXCEL) in das System hochgeladen werden

Weitere Formate sind kundenspezifisch verfügbar (Direktimport aus MS-Outlook, andere Adressverwaltungs- und CRM-Systeme, XML-Import, Web-Service)

Import wahlweise mit Opt-In-Kennung (Kunde wird erst angemailt und muss auf Link klicken, um endgültig freigeschaltet zu werden) oder ohne, falls Zusage anderweitig vorliegt

Beim Hochladen wird geprüft, ob diese Anschrift schon existiert (auf Grund der eindeutigen E-Mail-Adresse); dieser Datensatz wird dann sofern notwendig nur geändert.

Gesperrte Anschriften werden im System hinterlassen; damit kann bei einem erneuten Hochladen vermieden werden, dass eine schon gesperrte Anschrift wieder neu überschrieben wird.

2.3.4. Manuelles Anlegen von Anschriften

Anschriften können manuell angelegt werden; bei der Anlage kann wie beim Import definiert werden:

- Opt-In Ja/Nein?
- Zuordnung zu n Kategorien

2.4. NL (=Mail-) -Versand

Mailversand an eine praktisch unbegrenzte Anzahl von Mail-Empfängern



Whitepaper mail2many-System

Wahlweiser Versand von HTML-Mails oder nur Text-Mails (im Empfängerprofil einstellbar)

Mailversand erst möglich, wenn eine Testmail an einen (voreingestellten) Empfänger versandt wurde

Mailversand sofort starten oder später

Bei „Später“ Datum frei wählbar

Skalierbare Mail-Server mit hohem Durchsatz

2.5. Link-Kontrolle

NL sind mit internen und externen Links versehen.

Interne Links verweisen

Vom Kopf der NL (Übersicht) auf die einzelnen Artikel

Externe Links können hinter jedem NL-Textteil stehen und verweisen auf externe Internet-Adressen

Alle Links werden über den Server geführt und dort gezählt

Damit ist eine laufende On-Line-Auswertung möglich, die ergibt:

- Wie viele (HTML-) NL wurden geöffnet (=Aussage, dass diese NL gelesen wurde)
- Anzahl der Links (Interne oder externe), auf die geklickt wurde (=Aussage über das Interessenprofil der Summe der NL-Empfänger)

Eine detaillierte Aussage, welcher Empfänger auf welchen Link geklickt hat, ist aus Datenschutzgründen nicht möglich

2.6. Bounce-Verwaltung

Bounces sind Sendungen, die aus verschiedenen Gründen zurückkommen. Sie werden von Server abgefangen und tabellarisch dargestellt. Per Mausklick können entsprechende Aktionen durchgeführt werden (Adresse ändern, löschen, ..)

2.7. Installation

Die Installation erfolgt im DataCenter der ATRIVIO GmbH

Sie beinhaltet folgende Leistungen

- Installation der NL-Instanz für den Kunden
- Laufende Überwachung des Systems
- Tägliches Backup aller Daten
- Wöchentliches Vollbackup aller Daten mit Auslagerung
- 1 GByte Traffic pro Monat entspricht ca. 10 000 Sendungen/Monat
- Erstellen der Header-Graphik für die HTML-NL
(Voraussetzung: Daten müssen digital vorliegen)
- Anpassen des Standard-NL-Rumpf-Templates (nach Aufwand)

Mindest-Verfügbarkeit des Systems: 98,5 % / Jahr (IST: 99,98% seit drei Jahren)

2.8. Online-Anmeldung

Die Online-Anmeldung erfolgt über ein HTML-Popup z.B. on der Homepage des NL-Anwenders. Ein Beispiel-Popup mit den entsprechenden Link wird mit übergeben. Wahlweise Integration über HTTP-Aufrufe direkt in verfügbare Formulare möglich. Muss-Feld ist nur die E-Mail-Adresse.

Alle angemeldeten Daten gelangen in die Opt-In-Queue; sie werden erst nach erfolgtem Opt-In, das automatisch erzeugt wird, final freigeschalten

Optional kann sich der Kunde bereits bei der Anmeldung selbst Kategorien zuordnen.

Diese technische Information stellt keine Zusage im Sinne einer zugesicherten Eigenschaft eines Produktes dar. Änderungen, auch ohne weitere Informationen., sind ausdrücklich vorbehalten!

Stand: Juli 2006 V 2.03

Dr. Gerd Graf